

Pädagogische Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 33

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Chronik.

47. Prof. Dr. Salis-Grujer, eine echte, vom Bundesrat schon oft in heikelsten Angelegenheiten zu Rate gezogene juristische Autorität, hat in einem Rechtsgutachten die Stellungnahme der Mehrheit der st. gall. Regierung, die das konfessionelle Schulgebet in der kath. Schulgemeinde Flum Schütze, juristisch unterstützt und gebilligt.

48. Den 16. Juni fand in Bern die Eröffnung der schweiz. permanenten Schulausstellung statt. Sie will dem Lehrer das Beste an Anschauungsmaterial und Lehrmitteln vor Augen führen. Diese Gegenstände werden nicht nur ausgestellt, sondern auch ausgeliehen.

49. Das Lied „Hier liegt vor deiner Majestät“ ist nicht eine Komposition Haydns. Die Melodie stammt von Norbert Hauner, Chorherr in Herrenchiemsee (1743—1827) und der Text von Kommerzienrat Franz Koblbrenner (1728—1783).

50. Der sächsische Lehrerverein hat eine Einrichtung geschaffen, um „entgleiste Standesgenossen vor gänzlichem Versinken zu bewahren“.

51. Passau schuf für alle irgendwie zurückgebliebenen Kinder einen unentgeltlichen Nachhilfe-Unterricht. Der Versuch ist ein freiwilliger und nur für Kinder, die aus irgend einem Grunde des Nachhilfe-Unterrichts bedürfen.

52. Lehrer Gansberg in Bremen will alle Lernbücher durch Jugendschriften ersetzen. Das Erlernen des Lesens wird hinausgeschoben, bis die Kinder dafür reif sind. Eine pädagogische Phantasterei!

53. Die taubstumme und blinde Gelehrte Helen Keller wurde in den Staatsauschuß für die Erziehung blinder Kinder in Massachusetts gewählt.

54. In München ist vom 1. bis 7. Sept. ein katechetischer Kurs. Anfragen beantwortet H. Dr. Anton Scharnagl, Dombenefiziat in München. Neuhäuser Wienerstraße 2. —

55. Schweden hat 13337 Volksschulen, wovon 6802 mit Halbtags-Unterricht.

56. Island hat für 800 Schulen nur 94 Lehrerinnen und 320 Lehrer. Berufslehrer sind aber nur 53.

57. In England trachtet man nach Schaffung eines Kinderschutz-Ministeriums.

58. Die Schulen Münchens müssen von nun an täglich gereinigt werden.

59. Der deutsche Lehrerverein zählt 111,905 Mitglieder in 3031 Einzelverbänden.

60. Die Lehrerschaft Tirols gelangt mit einer Resolution an die zuständige Instanz, in der sie endliche Erledigung der brennenden Gehaltsfrage fordert und zwar mit spezieller Berücksichtigung der stetig sich ausdehnenden Teuerung.

61. Der „Evangel. Schulv.“ des Kts. Bern zählt in 13 Sektionen 449 Mitglieder, worunter 130 Lehrerinnen und 20 Pfarrer. Er will das Bindeglied zwischen Seminar, Lehrerschaft und Volk darstellen.

62. 12 % aller im Kt. Zürich im Jahre 1906 vollzogenen Taufen waren Hausaufbauten. Auf 1000 reformierte Einwohner fallen im Kt. Zürich 6 — sage sechs — kirchliche Ehesegnungen, wie das „Evangel. Schulv.“ unter dem 6. Juli meldet. —

63. Den 25. August tagt in Würzburg der kath. Lehrerverein Bayerns. Er hält die 5. Hauptversammlung ab. —

64. Der Kongreß evangel. Schulmänner Bayerns tagte in Ansbach und sprach sich entschieden für die Konfessionsschule aus. —

65. In den Schulen Berlins sollen künftig die Pausen zwischen den Schulstunden vermehrt werden. Es sollen solche von 10, 20, 10 und 20 Minuten, zusammen also von 60 Minuten gemacht werden. —